


# 100 Jahre

Männergesangverein  
Thenneberg

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 LE 14-20  
Erwicklung für den ländlichen Raum



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



KULTUR   
NIEDERÖSTERREICH



# 100 Jahre Vereinsgeschichte

- 1921** Gründungsjahr des MGV „Almrausch“ Thenneberg – Einladung einiger Sangesbrüder am 19.7.1921 ins Gasthaus Rattenschlager zu einem Treffen – treibende Kräfte sind die Lehrer Franz Müllner und Franz Nittmann
- 
- 1922** Konstituierende Hauptversammlung am 15.5.1922 – erster Obmann, Franz Müllner, nach drei Wahlgängen gewählt; Festlegung der Mitgliedsbeiträge für aktive Mitglieder: 300 Kronen Einschreibgebühr, 100 Kronen Monatsbeitrag – nicht aktive (beitragende) Mitglieder: Jahresbeitrag 2.000 Kronen (1 kg Schweineschmalz damals ca. 15.000 Kronen, Anm. des Verfassers)
- 
- 1923** 1. öffentlicher Auftritt des Chores bei einem Liederabend am 21.1.1923 – Eintritt 6.000 Kronen – „durchschlagender Erfolg“ – Reinertrag: 702.980 Kronen; 1. Faschingsunterhaltung; Anschaffung eines Trinkhornes
- 
- 1924** Keine Aufzeichnungen vorhanden!
- 
- 1925** Ankauf einer Theaterbühne um 3.000.000 Kronen – Aufbau in einem Nebengebäude des Gasthauses „Zu den zwei goldenen Löwen“ in Thenneberg – viele Theatererfolge in den kommenden Jahren; Währungsreform; neue Mitgliedsgebühren für aktive Mitglieder: 50g Einschreibgebühr, 20g Monatsbeitrag – beitragende Mitglieder: Jahresbeitrag 3 Schilling (1kg Mehl damals ca. 90g, Anm. des Verfassers)
- 
- 1926** Zum ersten Mal Silvesterabend mit Chorprogramm; Ernennung von Franz Kotisa zum Ehrenobmann
- 
- 1927** Verein beschließt, Sangesbruder Strebinger wegen Notlage 15.- Schilling zu spenden.
- 
- 1928** Keine Aufzeichnungen vorhanden.
- 
- 1929** Krise im Verein: Es wird in der Hauptversammlung darüber abgestimmt, „ob der Verein weiter in Tätigkeit bleiben soll“ – 100% Zustimmung für Weiterbestand.
- 
- 1930** Wieder Debatte bei der Hauptversammlung, „ob der Verein weiter geführt werden soll“ – Mitglieder bejahen; keine Neuwahl – Funktionäre des letzten Jahres bleiben
-



- 
- 1931** Neuwahlen; Verein soll wieder in „volle Tätigkeit“ gebracht werden; anlässlich des 10-Jahresjubiläums Durchführung einer Liedertafel; Beitritt des Chores zum „Sängergau“
- 
- 1932** Theaterstücke sollen wieder aufgeführt werden – Franz Nittmann ist der Regisseur.
- 
- 1933** Theateraufführungen; Beschluss, mehr „zu veranstalten, um die Vereinskassa zu kräftigen“
- 
- 1934** Auch heuer Theateraufführungen; Ankauf von Vereins-Kappen; „Heiligen-Drei-Königs-Singen“ – die Könige auf Pferden zogen von Haus zu Haus.
- 
- 1935** Kappen werden vom Verein bezahlt und bleiben Vereinseigentum. Probleme bei der Rückgabe von ausgetretenen Mitgliedern; Mitgliedsbeitrag wird nicht mehr eingehoben – es soll „eine Kassa für Ausflüge abgelegt werden“.
- 
- 1936** Vereins- und Proben­tätigkeit sehr schwach – wer nicht zu den Proben kommt, soll ausgeschlossen werden.
- 
- 1937** Versuch, wieder Theaterstücke aufzuführen, weil Kassa leer ist.
- 
- 1938** Keine Protokolle vorhanden. Chorleiter Franz Nittmann wird zwangsversetzt, weil er politisch gegen die Nazis aktiv war. Chortätigkeit ruht.
- 
- 1939** Keine Protokolle vorhanden.
- 
- 1940** Keine Protokolle vorhanden.
- 
- 1941** Versuch, durch politische Führung, dem Verein neues Leben einzuhauchen; um Auflösung zu entgehen, tritt der Verein dem „Deutschen Sängerbund“ bei; Lehrer August Zillner wird neuer Chorleiter für kurze Zeit – muss zum Kriegsdienst einrücken.
- 
- 1942-**  
**1945** Keine Protokolle vorhanden. Während der Zeit des Krieges keine ausübende Tätigkeit, weil die Mitglieder dem Verein fernblieben.
- 
- 1946** Vereinsleitung von 1941 aufgelöst – Verein wird auf Grundlage der alten Statuten weiter geführt
-



# Vereinsgeschichte

- 
- 1947** Instandsetzung von Bühne und Theatersaal; Aufführung des Stückes „Der Goldbauer“ auch in Furth, Weissenbach und Klausen-Leopoldsdorf
- 
- 1948** Beschluss über den Neubau eines Theatersaales – kam nie zustande; Wirt baut jedoch selbst dafür an den Saal einen Garderoberraum – Theatergruppe des MGV darf den Saal für Theateraufführungen verwenden – Holz für Bühne kommt gratis von Thenneberger Bauern. Mitwirkung beim Kirtag auf dem Hoheck; Wohltätigkeitskonzert für den Aufbau der Pfarrkirche Kaumberg
- 
- 1949** 1. Sängerball am 27.2.1949; Ausflug des Chores nach Lindabrunn, Besuch des Männergesangvereines „Donaustrand“ aus Wien; gemeinsames „Volks-tümliches Chorkonzert“ zugunsten der Renovierung der Thenneberger Kir- che; Mitwirkung beim „Heimatabend“ in Lindabrunn
- 
- 1950** Chorkonzert mit dem Chor „Donaustrand“ im Ehrbarsaal in Wien; gemeinsa- mes Konzert mit dem MGV „Erste Wiener Liedertafel“ in Thenneberg; Büh- nenneubau und Uraufführung des Stückes „Bis die Friedensglocken läuteten“ von Sangesbruder Alois Schöndorfer; Beitritt zum „Österreichischen Sängerbund“; Mitwirkung beim „Volksfest“ anlässlich der vollendeten Renovierung der Wallfahrtskirche Thenneberg
- 
- 1951** 30 Jahre MGV Thenneberg; Sonnwendfeier auf dem Hockeck – „Marschlie- der und Heimatlieder zur Vorführung gebracht“; Beschluss einer Probenpau- se in den Sommerferien; 22 Sänger
- 
- 1952** Fahrt zum 11. Sängerbundtreffen in Krems; Gestaltung des 60-jährigen Be- standsjubiläums der FF Altenmarkt
- 
- 1953** Besuch des MGV „Kaisermühl“ aus Wien; Kauf einer Ziehharmonika für einen Sänger um 1.200 Schilling – in Raten zahlt er zurück; Theaterstück „Brautschau am Kreuzackerhof“ – Gastspiel auch in Klausen-Leopoldsdorf
- 
- 1954** Max Kern tritt als Chormeister zurück – Grund: mangelnder Dank; Direktor Bogner übernimmt provisorisch; Singen beim Kriegerdenkmal Thenneberg; Festlegung der Namenstage als jene Tage, an denen den Sangesbrüdern gratu- liert wird – gefeiert wird nicht einzeln, „man hat beschlossen, mehrere zusam- menkommen zu lassen“; Direktor Bogner legte am Ende des Jahres sein Amt zurück, „da schon öfters wieder mehrere Sangesbrüder fehlten“.
- 
- 1955** Neuer Chorleiter – Wilhelm Wagner; Gestaltung eines Heurigenabends mit „Schrammeln, Gesang und Komiker“ statt des Sängerballs – gut besucht; „Liedertafel“ in Thenneberg gemeinsam mit dem Orchester Kaumberg;
-



# 1947 - 1963

- 
- 1955** Mitgestaltung des 75-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Kaumberg; Vorfinanzierung eines Klavierkaufes für Chormeister Wagner um 1.500 Schilling
- 
- 1956** „Liedertafel“ im Gasthaus Scheiblmasser in Nöstach und in St. Corona, Klein-Mariazell, Kaumberg und Thenneberg; musikalische Mitgestaltung der Installierung des neuen Pfarrers Johann Petuelli; Ernennung von Friedrich Scheibltreiter zum Ehrenobmann
- 
- 1957** Obmann Hans Kapfenberger tritt als Obmann wegen „Überlastung mit Vereinen“ zurück. Mitwirkung bei der 50-Jahr-Feier des MGV Hinterbrühl – schlecht organisiert, denn es war nicht sicher, dass man singen durfte; Abriss der Theatert Bühne und des Garderoben-Anbaues – Wirt Walzer baut größeren Saal – Bestandteile der Bühne werden für ein Harmonium mit dem Gastwirt getauscht
- 
- 1958** Quasi Entlassung des Chormeisters Wagner – man kann sich seine Aufwandsentschädigung nicht mehr leisten; Versuch, den früheren Chormeister Max Kern wieder zu holen, scheitert; Chortätigkeit ruht von März bis Oktober, dann übernimmt Direktor Josef Bogner abermals die musikalische Leitung.
- 
- 1959** Keine Hauptversammlung; Verkauf der Vereins-Zither um 200 Schilling an Sangesbruder Karl Huber; Konzert in Berndorf – Abbruch (*siehe Humorvolles aus der Vereinsgeschichte, Anm. des Verfassers*); Konzertausflug nach Krumbach; Beitritt des späteren Chormeisters Karl Wolf; MGV erhält einen eigenen Raum, das „Gesangsvereinslokal“ von „Herbergsvater“ Gustav Proisl zugesprochen; Ernennung desselben zum 1.Ehrenmitglied; Ernennung von OSR Josef Bogner zum 1.Ehrenchormeister;
- 
- 1960** Keine Hauptversammlung; Ablehnung über den Kauf einer Vereinsfahne; Konzert in Thenneberg – Einladung durch den Volksbildungsverein;
- 
- 1961** Durchführung einer Jahreshauptversammlung nach zweijähriger Pause; Ernennung von Franz Strebinger zum Ehrenobmann; keine Feier zum 40-Jahr-Jubiläum des MGV; Rücktritt von Josef Bogner als Chorleiter wegen „kleiner Unstimmigkeiten“ – Karl Wolf übernimmt provisorisch die musikalische Leitung; Ausflug nach Gars am Kamp zum ehemaligen Chorleiter Max Kern; Mitwirkung beim 80-Jahr-Jubiläum des MGV Gießhübl
- 
- 1962** Ernennung von Karl Wolf zum Chorleiter; Ausflug nach Tragöß zum Grünen See
- 
- 1963** Eintritt von Ernst Obermüller in den Chor – später längst dienender Obmann des Vereinsgeschichte – 38 Jahre; Tod von Ehrenchorleiter Josef Bogner;



# Vereinsgeschichte

Auftritt zum Tag des Liedes – Kirchenplatz Thenneberg; 1x Mitternachteinlage durch den MGV beim „Sängerball“; Teilnahme am Sängertreffen in Gutenstein; Partnerschaft mit dem MGV Alland beginnt

---

**1964** Spende des MGV von 500 Schilling für die neuen Kirchglocken in Thenneberg; Vereinbarung „dass im kommenden Vereinsjahr (Hauptversammlung ist immer im Jänner, Anm. des Verfassers) jeder zu Thenneberg gehörige Wirt zweimal vom Verein besucht werden wird; Ausflug nach Maria Langegg;

---

**1965** Mitwirkung bei der Glockenweihe – Beethoven „Die Ehre Gottes aus der Natur“; „Liedertafel“ in Thenneberg und St. Corona; Teilnahme am Bundesingen in Mödling – gemeinsamer Auftritt aller Chöre des „Sängerkreises Anninger“ – nachmittags Wertungssingen: Bewertung „Sehr gut“

---

**1966** Ausflüge nach Türnitz und Laxenburg; Tod des Ehrenobmannes Franz Strebinger; Auftritte in Ödlitz und Türnitz

---

**1967** Ernennung von Johann Hönigsperger zum Ehrenobmann und von Johann Kühmayer zum Ehrenmitglied; Spende von 500 Schilling für die Hochwassergeschädigten in Kärnten; Ausflug ins Burgenland; Messgestaltungen in den Kirchen Hafnerberg und Klein-Mariazell

---

**1968** Konzert in Thenneberg und Kaumberg gemeinsam mit der Jugendkapelle Kaumberg; Ausflug nach Grimmenstein; Johann Mayr übernimmt die Chorleitung

---

**1969** Ausflug nach Lunz am See; Mitgestaltung der Jubiläumsfeier des MGV Asperhofen

---

**1970** Verzicht auf einen Vereinsausflug, weil Kauf eines neuen Klaviers wichtiger ist; 8.000 Schilling Förderung der Landes NÖ für Vereinsakkos und Klavierkauf; auch Gemeinde Thenneberg unterstützt den Kauf der Bekleidung mit 4.000 Schilling; Josef Sifkovits übernimmt die Chorleitung; ein Sakko kostet damals 940 Schilling, jeder Sänger zahlt selbst 200 Schilling dazu; zum ersten Male spielen „Die Laabentaler“ beim Sängerball

---

**1971** 50. Vereinsjahr des Vereines – im Programm ohne „Almrausch“ angeführt; Konzerte in St. Corona, Nasswald/Rax und Baden; Jubiläumskonzert im Gasthof Walzer in Thenneberg – 200 Besucher, Abordnungen des MGV Asperhofen, MGV Baden und MGV Weissenbach sowie die Gründungsmitglieder Franz Müllner und Karl Scheibltreiter anwesend; Mitwirkende



# 1964 - 1980

beim Festkonzert außerdem: Schöpfl-Trio, Jugendkapelle Kaumberg und der MGV Alland; Verleihung der Bundesmedaille in Gold an: Johann Hönigsperger, Johann Kühmayer, Karl Grundböck und Franz Scheibltreiter; Verleihung der Bundesmedaille in Silber an: Karl Pagler und Karl Huber; erste Weihnachtsfeier des MGV – Mitwirkung VS Altenmarkt; 18 Sänger

---

**1972** Ausflug nach Rohrau – Messgestaltung, Abschluss in Trautmannsdorf bei NÖ-Landeshauptmann Andreas Maurer; Sängertreffen in Kaltenleutgeben gemeinsam mit dem MGV Alland; Konzert in Kaumberg mit der Jugendkapelle Kaumberg; Besuch von Kreischorleiter Prof. Wolfgang Ziegler bei einer Probe

---

**1973** Chorleiter Sifkovits tritt nach Unstimmigkeiten zurück – Alexander Bergauer übernimmt die musikalische Leitung; Sängerausflug nach Gmunden; Mitwirkung bei der Einweihungsfeier der Gefallenengedenkstätte in Klausen-Leopoldsdorf

---

**1974** Aufführung unter dem Titel „Heimat“ mit Kindern der Volksschule Altenmarkt; Sängerausflug an den Stubenberg-See; Chorleiter Bergauer bei Sängerball krank – Chorleiter Schwarz aus Alland springt ein.

---

**1975** Ehrenobmann Johann Hönigsperger stirbt; gänzlicher Stromausfall ab 1.00 Uhr beim Sängerball – Fortsetzung mit Kerzenlicht

---

**1976** Ab diesem Jahr immer Neuwahlen alle 5 Jahre; wie so oft mahnt auch Chorleiter Bergauer einen besseren Probenbesuch ein; Auftritt in Schratzenberg (Weinviertel) beim „Jägerfest“

---

**1977** Veranstaltung eines „Bunten Nachmittages“; Mitgestaltung der 100-Jahr-Feier der Eisenbahnlinie Triestingtal; Tod des Ehrenobmannes und Mitbegründers des Vereines Karl Grundböck; Hochzeit unseres derzeitigen Obmannes Bettel

---

**1978** Chorleiter OSR Bergauer tritt aus gesundheitlichen Gründen zurück, neuer Chorleiter Franz Aigner; zum ersten Mal Aufführungen von „Stille Nacht“ und „Es wird schon glei dumpa“ in der Christmette und am Christtag

---

**1979** Aigner mahnt ebenfalls regelmäßigen Chorbesuch ein; Auftritt in Klein-Mariazell; langjähriger Chorleiter Bergauer stirbt; Fußballmatch gegen die FF Altenmarkt – Sieg im Elfmeterschießen

---

**1980** Sängerausflug nach Bad Aussee; Retourspiel gegen die Feuerwehr – Niederlage 3:10; Heimatabend im Gasthaus Böhm in Altenmarkt und



# Vereinsgeschichte

Liederabend im Gasthaus Steinbacher in St. Corona; 3 Sangesbrüder heiraten in diesem Jahr: Ferdinand Westymayer, Franz Schildbeck, Rupert Zuber

---

**1981** 60. Vereinsjahr; Rüge durch den Chorleiter wegen der Unpünktlichkeit von Sängern; Mitwirkung beim Sängertreffen im Arkadenhof Hafnerberg; 75. Geburtstag unseres Gründungsmitgliedes und aktiven Sängern Johann Kühmayer

---

**1982** Zur Abwechslung wieder einmal der Appell des Chorleiters zum fleißigen Probenbesuch; Gestaltung der Sonnwendfeier in Ramsau; Verabschiedung von Pfarrer Petuelli in Altenmarkt und Amtsantritt des neuen Pfarrers Engelbert Kohl durch Kardinal König – lobt den Gesang des MGV; erstmalig singt der Chor das „Thenneberger Lied“ beim Sängerball mehrstimmig.

---

**1983** Chorleiter Aigner legt seine Funktion zurück – neuer Chorleiter Dieter Bartl; Wechsel des Probentages von Freitag auf Mittwoch; Mitwirkung bei der ORF-NÖ-Sendung „Radio 4/4“ im Gasthaus Fischer am Hafnerberg; musikalische Gestaltung der Feierlichkeiten zur Marktwappenwiederverleihung in Altenmarkt in Anwesenheit von LH Siegfried Ludwig; 2. Platz beim Fußballturnier in Altenmarkt

---

**1984** Abermals Mitwirkung bei einer ORF-Radio-Nö-Sendung vom Hafnerberg; Besuch des MGV „Lokomotive Fulda“ aus Deutschland; Chorkonzert in Klein-Mariazell; traditionelle Weihnachtsfeier unter Mitwirkung des Kindergartens und der Volksschule

---

**1985** Scharfe Ermahnung des Chorleiters wegen geringem Probenbesuch; schon wieder ORF-NÖ-Sendung „Radio 4/4“ vom Hafnerberg; Adventkonzert in Klein-Mariazell;

---

**1986** Erstmals gregorianische Messe „Missa de angelis“ gesungen; Organisation eines Chorkonzertes des „Sängerkreises Anninger“ auf der Festwiese in Klein-Mariazell; Anschaffung eines neuen Sängerezuges; Mitwirkung bei der Feier „850 Jahre Klein-Mariazell“; neues Probenlokal: Gasthaus Postl – Thenneberg

---

**1987** Sängerausflug nach Mariazell – eigener Waggon und Speisewagen; zum ersten Mal die Band „Tune up“ beim Sängerball – Bandleader ist Chorleiter Dieter Bartl

---

**1988** Liederabend in Kaumberg; abermals ORF-NÖ-Sendung „Radio 4/4“ vom Hafnerberg; wie alle Jahre Gestaltung der „Allerheiligen“-Messe; nach Jahren wieder einmal Gestaltung der Christmette

---



# 1981 - 1998

- 
- 1989** Ehrenmitglied Johann Kühmayer, letztes aktives Gründungsmitglied des MGV Thenneberg, „ging nach 68 Sängerjahren in den wohlverdienten Ruhestand als Sänger“; Volksliedersingen in der Ramsau; Neueinstudierung der „Deutschen Singmesse“ von Frommlet
- 
- 1990** Mitwirkung beim Chortreffen in Pfaffstätten und bei einem Konzert des LFW-Bezirkschores Pottenstein in Altenmarkt; musikalische Gestaltung der Weihnachtsfeier der Volksbank Baden
- 
- 1991** Mitwirkung beim Benefizkonzert für die Kirche Thenneberg; Feier des 85. Geburtstages des Ehrenmitgliedes Johann „Schani“ Kühmayer; Jubiläumsveranstaltung mit Messe und Konzert zum 70. Vereinsjubiläum in St. Corona und Altenmarkt
- 
- 1992** Beim Wertungssingen in Baden mit „Gut“ benotet; Uraufführung der „Ehre sei Gott“-Messe von OStR. Prof. Othmar Bartl gemeinsam mit dem LFW-Bezirkschor Pottenstein und dem Kirchenchor Hafnerberg
- 
- 1993** Mitwirkung beim „Frühlingskonzert“ der Blasmusikkapelle Altenmarkt – „Gefangenenchor“; Volksliedersingen in Klein-Mariazell und Kaumberg
- 
- 1994** Zahlreiche Konzerte in Altenmarkt, Alland, Kaumberg, Hafnerberg und Nöstach; zum ersten Mal das Lied „Caravan Of Love“
- 
- 1995** Sängerball-Eröffnung mit keinem Walzer, sondern „Only you“ von den Flying Pickets; in diesem Jahr probte der Chor 40x – 8 Aufführungen; Mitwirkung bei „250 Jahre Wallfahrtskirche Hafnerberg“; mehrtägiger Besuch des MGV Ems-Chor Einen aus Nordrhein-Westfalen – Konzert mit diesem auf der „Pankraziburg“ in Nöstach
- 
- 1996** Eröffnung des Sängerballes in weißem Hemd, Mascherl und Zylinder – „Bel Ami“; Gegenbesuch in Einen (Deutschland) – großartiges, unvergessliches, erfolgreiches Konzert – „Standing ovations“; Volksliedersingen auf der Araburg; Festkonzert „75 Jahre MGV Thenneberg“; 90. Geburtstag des Gründungsmitgliedes Johann Kühmayer, welcher den Chor anlässlich dieses Festes besuchte.
- 
- 1997** Sieger des „Giganten-Fußball-Turnieres“ in Altenmarkt gegen FF Altenmarkt, SKV Altenmarkt und KSV St. Corona; Stimmbildungs-Seminar mit Prof. Equiluz; Teilnahme am „Fest der Chöre“ im Festspielhaus St. Pölten
- 
- 1998** 44 Proben und 12 Aufführungen; erstmalig Mitternachtseinlage in Lederjacken und Jeans – Medley „West Side Story“; musikalische Gestaltung von



# Vereinsgeschichte

Messe und Konzert zu „550 Jahre Altenmarkt“; erste Versuche, Aufnahmen in einem Studio zu machen

---

**1999** Teilnahme am Wertungssingen in Tulln – Wertung „Sehr gut“; Benefizkonzert für „Nachbar in Not“ in Altenmarkt; Obmann Ernst Obermüller und Chorleiter Dieter Bartl feierten den „100-er“ – Ernst 60 Jahre, Dieter 40 Jahre alt

---

**2000** Beim Sängerbund singt das 94. jährige Gründungs- und Ehrenmitglied Johann Kühmayer noch einmal das Lied „A klaner Lausbua“ („Amoil möcht' i no im Leben Ball'n Schupfen“); Mitwirkung bei „25 Jahre SKV Altenmarkt“; abermals Sieger des Giganten-Fußball-Turnieres; Gestaltung der Messe beim „Erntedankfest“ auf dem Hof der Familie Sandwieser in der Klauswies; „Herbstsingen“ in Altlenzbach; Kinderlieder-Potpourri beim Sängerbund

---

**2001** Anlässlich des 80-jährigen Bestandsjubiläums Aufnahme der ersten CD des MGV „Inwendig und auswendig“; Jubiläums-Konzert im Markgraf Leopold-Saal Klein-Mariazell – Präsentation der CD; 95. Geburtstag des Gründungsmitgliedes Johann Kühmayer

---

**2002** Mitternachtseinlage beim Sängerbund „Krimi-Medley“; Ernst Obermüller bricht sich eine Rippe beim Vereins-Eisstockschießen; Vorschlag von Chorleiter Dieter Bartl, an einem Chor-Wettbewerb in Verona (Italien) teilzunehmen; Unfalltod unseres jüngsten Sängers Johannes Kocher (26) und unseres ältesten Mitgliedes Johann Kühmayer (96); erstmalige Mitwirkung beim Festival „cellensis“

---

**2003** Ableben des großen Unterstützers des MGV Thenneberg Prof. Othmar Bartl; Teilnahme am Chor-Wettbewerb in Verona – Unterbringung am Gardasee – Bewertung „Silber“ (bester Männerchor des Bewerbes); 1.300 Sängerinnen und Sänger aus Amerika, Australien, Frankreich, England, Polen, Kroatien, Slowenien etc.; Mitwirkung bei der „125-Jahr-Feier“ des MGV Alland; Adventkonzert in Lilienfeld; Veranstaltung einer Benefiz-Wintersonnwend-Feier am Reisberg für einen krebserkrankten Jugendlichen aus Weissenbach; Anschaffung neuer Polo-Shirts mit neuem Emblem

---

**2004** Mitternachtseinlage beim Sängerbund „Musikantenstadt“ – Hans Schindelar als Karl Moik, Franz Obermaier als Hansi Hinterseer und Martin Schindelar und Christian Trebes als die Wildecker Herzbuben; Mitwirkung beim Dorffest in Furth und bei der 10-Jahres-Feier der Kläranlage Altenmarkt; Teilnahme an der CD-Produktion „Ärzte ohne Grenzen“ von Christian Hauer; erster Fernsehauftritt bei der CD-Präsentation

---



# 1999 - 2010

- 
- 2005** Benefiz-Konzert für die „Tsunami-Opfer“; 1. Disco-Oldie-Abend mit DJ ZuNo; abermals Auftritt bei „Advent in Lilienfeld“ im Dormitorium des Klosters
- 
- 2006** ORF-TV-Übertragung der Hl. Messe aus Klein-Mariazell – gemeinsam mit dem Kirchenchor Hafnerberg; Aufführungen in Thenneberg, Pernitz, Kaumberg und Hohenberg
- 
- 2007** Obmann Obermüller führt genaue Statistik über Probenanwesenheit – Sieger Friedrich „Fuzzi“ Wallner; Ankündigung des Chorleiters Dieter Bartl, im nächsten Jahr nach 25 Jahren als Chorleiter wegen beruflicher Belastung nicht mehr zur Verfügung zu stehen; Konzert mit der Big Band „Shellac Strickers“ aus Heiligenkreuz; Mitgestaltung des Festgottesdienstes zur Erhebung der Wallfahrtskirche Klein-Mariazell zur Basilika;
- 
- 2008** Anwesenheit der Sänger bei den Proben von 87,5%, am meisten anwesend bei Proben und Auftritten: Johann Schindelar und Norbert Zuckerstätter; Chorleiter Dieter Bartl macht weiter; Oldie-Bar beim Sängerball – Sangesbrüder legen nur Vinylplatten auf; Uraufführung der „Pannonischen Messe“ von und mit Toni Stricker unter dem Namen „Chor Pastoral“ (MGV Thenneberg, Kirchenchor Hafnerberg und Chor Leobersdorf) im Radiokulturhaus Wien – Aufnahme einer Live-CD; Aufführung der Messe auch in Donnerskirchen (Burgenland); insgesamt in diesem Jahr 45 Proben und 11 Auftritte
- 
- 2009** Aufführung der „Stricker-Messe“ in Klein-Mariazell mit Toni Stricker; Obmann Ernst Obermüller tritt nach 39 Jahren in dieser Funktion zurück – Günther Dorfstetter wird neuer Obmann; Sendung der „Pannonischen Messe“ im Februar auf Ö1; Mitwirkung bei „125 Jahre MGV Ebergassing“; Ernst Obermüller erhält die „Jaksch-Plakette“ des Chorverbandes – höchste Auszeichnung; „Stricker-Messe“ in Bad Sauerbrunn; Mitwirkung bei der Eröffnung des neuen Gemeindezentrums in Altenmarkt; ORF-Radio-live-Übertragung der „Pannonischen Messe“ aus der Wallfahrtskirche Hafnerberg – leider ohne Toni Stricker – er streikte, weil die Erzdiözese Wien zwei Lieder seiner Messe wegen nicht korrekter Texte verboten hatte – der Chor sang sie trotzdem; Reise in die Partnerstadt von Altenmarkt nach Rötzing (Bayern) – Messgestaltung; Ernst Obermüller wird zum Ehrenobmann ernannt und bekommt den „Leopold-Preis“ der Marktgemeinde Altenmarkt für seine Verdienste verliehen
- 
- 2010** Sängerball zu ersten Mal im Gasthaus Gustav Fischer – Hafnerberg – anderes Wirtshaus geschlossen; Tanzband „da capo“ spielt zum letzten Mal – erstmalig 1994; Mitwirkung bei der Feier zum 80. Geburtstag von Toni